

Von Blumen und Orangen

Nami/Robin Challenge

Von BurglarCat

Kapitel 25: "Was ist passiert?"

Als die Tür zur Bibliothek geöffnet wurde blickte Robin nur flüchtig auf. Sie saß wie immer mit einem Buch auf der Couch und hatte sich darin vertieft und so schenkte sie der Person, die gerade den Raum betrat auch nur wenig Aufmerksamkeit. Ihr war klar gewesen, dass sie früher oder später auftauchen würde, letztlich hatte sie sich aber doch recht viel Zeit gelassen, wie Robin fand.

„Robin..?“ Ein deutliches Zögern war in der Stimme zu vernehmen. Zweifel. Nur langsam blickte die Angesprochene auf und sah ihr Gegenüber etwas fragend an. Das Zögern, welches sie in ihrer Stimme vernommen hatte spiegelte sich auch in den Gesten der Navigatorin wieder. Selten hatte sie die andere derart nervös und unsicher erlebt. Und so fiel es ihr nur schwer sich ein schmunzeln zu verkneifen und die andere weiterhin ernst anzusehen.

„Gestern Abend also.. wie soll ich sagen..?“ Nami wich ihrem Blick aus und spielte nervös mit ihren Fingern. Sie hatte sich kaum von der Tür weg bewegt, als wolle sie sicher stellen, dass möglichst viel Abstand zwischen ihnen lag. Und doch machte Robin keine Anstalten ihr weiter zu helfen, auch wenn sie ganz genau wusste, worauf die andere hinaus wollte.

„Ich weiß nicht mehr genau, was alles passiert ist oder was ich alles gesagt habe. Du hast mich ins Bett gebracht.. oder?“ Leicht zog Robin eine Augenbraue hoch und klappte nun doch das Buch zu, um es zur Seite zu geben, ehe sie der Navigatorin ihre vollste Aufmerksamkeit schenkte.

„Unter anderem, ja“, bestätigte sie deren Vermutung, woraufhin Nami leicht nickte und erneut darüber nachzudenken schien. Es war als müsse sie erst einmal ihre Gedanken ordnen, nachdem sich nun die erste Vermutung bestätigt hatte. Dann schien sie allerdings zu begreifen, was Robin eigentlich gesagt hatte und sah sie fragend an.

„Unter anderem?“ Robin nickte nur und erhob sich, um das Buch zurück in das Regal zu bringen, aus welchem sie es entnommen hatte.

„Was habe ich getan oder gesagt? Was hast du sonst noch gemacht?“ Nun schienen die Fragen förmlich aus der jungen Navigatorin heraus zu sprudeln. Sie schien sich deutlich sorgen darüber zu machen, was am gestrigen Abend vorgefallen sein könnte, was Robin nun doch ein Schmunzeln entlockte. Allerdings verbarg sie es gekonnt, als sie sich wieder zu Nami drehte.

„Du warst lediglich etwas betrunken Frau Navigatorin, das ist alles“, sprach sie ruhig und ging nun langsam auf die andere zu. Etwas, das Nami deutlich nervöser machte.

„Das.. ist alles? Ich habe nichts gesagt?“

„Offen gestanden, du warst nicht mehr in der Lage etwas zu sagen.“ Ein leicht empörter Gesichtsausdruck machte sich auf Namis Gesicht breit.

„So betrunken kann ich unmöglich gewesen sein!“

„Wer hat behauptet, dass es am Alkohol lag?“ Nun konnte sie nicht anders und schmunzelte in sich hinein. Nami sah sie einen Moment etwas perplex an, ehe Robin deutlich sehen konnte, wie ihr diverse Gedanken durch den Kopf rasten.

„Wie..?“

„Du hast dennoch sehr deutlich gemacht, was du wolltest, keine Sorge.“

„Was ist passiert?“ Mit einem leichten Grinsen blieb Robin dicht vor ihr stehen und beugte sich zu Namis Ohr hinunter.

„Nichts, was sich nicht wiederholen ließe“, raunte sie ihr neckisch ins Ohr, ehe sie sich an Nami vorbei schob und die Bibliothek verließ, wobei ein leichtes Grinsen ihre Lippen umspielte. Aus dem Augenwinkel hatte sie noch gesehen, wie die andere rot angelaufen war. Natürlich dachte sie daran, was es doch Robins Absicht gewesen. Was allerdings wirklich geschehen war würde sie bis auf weiteres für sich behalten.